Au.

15. Dezember 1936

An den Präsidenten der Künstlervereinigung Zürich Herrn Werner F. Kunz, Bildhauer, Neptunstrasse 6, Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Nachdem in den letzten Tagen auf Grund der Ausstellung der Künstlervereinigung Zürich im Zürcher Kunsthaus noch je ein s.21. ausgestelltes Werk der Künstler Hans Leemann und Oscar Weiss verkauft worden sind, gestatten wir uns, zusammenfassend Ihnen mitzuteilen, dass die Zahl der Verkäufe aus der Ausstellung bis heute 39 beträgt, der Gesamtbetrag dieser 39 Verkäufe Fr.9'115 .-

Das zum mindesten für die gegenwärtigen Zeiten nicht unbefriedigende Ergebnis beruht, wie wir seinerzeit als wahrscheinlich voraussahen, zum grossen Teil auf der Kunsthauslotterie. Der Anteil von Verlosungsgutscheinen an den Privatkäufen beträgt 46%. Die Provision der Künstlervereinigung Zürich von 3% werden wir Ihnen durch unsere Kasse zugehen lassen, sobald die wenigen zurzeit noch ausstehenden Zahlungen der Käufer bei uns eingegangen sein werden.

In vorzüglicher Howachtung

Kensthaus Zuerica Dar Direktor

Herrn Professor W. Gerstel, Bildhauer, Hardenbergstr. 33, Charlottenburg

Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn-Sendung in

aus Karlsruhe

Kriechende

Säuglingsköpfchen

aus Berlin

Weiblicher Torso Sitzender Frauenakt

Singendes Mädchen

Zementguss engl. Zement Bronze

Bronze

21 Zeichnungen, gemäss Ihrem Brief v.4.Jan. Verstehen sich die angegebenen Preise butto,d.h. ein-Zustand: schliesslich 10% Provision für uns ?

keine Transportschäden.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 7. Jan. 1937

Au.

11/11/astron Dor Direktor: